



FaGe-Lernende vor dem Kurszentrum der OdA Gesundheit Zürich

AKTUELLES

20 Jahre FaGe-Ausbildung

Über 9 000 Personen schlossen seit dem Start der Ausbildung 2003 im Kanton Zürich eine Lehre als Fachperson Gesundheit EFZ ab. Ein Grund, zu feiern und mit Stolz auf die letzten 20 Jahre zurückzublicken.

Im Jahr 2003 hob der erste FaGe-Pilotlehrgang im Kanton Zürich ab und führte eine mutige Truppe von 128 aufgeschlossenen Lernenden auf eine unvergessliche Ausbildungsreise.

Dieser erste Ausbildungsgang war nicht nur für die Lernenden etwas Besonderes. Auch die Lehrpersonen an den Berufsfachschulen, die Lehrbetriebe und die Instruierenden der überbetrieblichen Kurse sahen sich neuen und herausfordernden Aufgaben gegenüber. Mittlerweile sind die Fachpersonen Gesundheit nicht mehr aus den Gesundheitsinstitutionen wegzudenken. 2022 schlossen erstmals über 800 Lernende ihre Ausbildung als FaGe ab.

Auch neben der Ausbildung sind viele Fachpersonen Gesundheit engagiert unterwegs. Ein paar inspirierende Beispiele der letzten Jahre möchten wir euch hier gerne vorstellen:

2013

Renata hiess die erste Zürcher Berufsmeisterin FaGe. Sie gewann die Premiere der kantonalen Berufsmeisterschaften und durfte an der ersten Schweizermeisterschaft teilnehmen.



2016

Die FaGe-Lernende Josefa schrieb als erste Bloggerin für den Blog. Inzwischen sind es bereits 7 FaGe-Lernende, die für den Blog auf puls-berufe.ch Beiträge aus ihrem Berufs- und Ausbildungsleben beisteuerten. Über 150 Beiträge sind seither entstanden. Die aktuellen Bloggerinnen stellen wir euch auf Seite 3 vor.



2017

Für die Jubiläumsfeier 10 Jahre OdA Gesundheit Zürich wurden FaGe-Lernende gesucht, die zusammen mit einer Theaterpädagogin ein Theaterstück entwickeln und vortragen. 7 mutige Lernende stellten sich dieser Herausforderung und überzeugten mit einer professionellen Aufführung.



2020

Als coronabedingt die Berufsmesse ausfiel, stellten sich die vier FaGe-Lernenden Leart, Emiel, Andjela und Ema spontan zur Verfügung, an einem Livetalk teilzunehmen und so den Jugendlichen trotz abgesagter Berufsmesse einen Einblick in die Bereiche der FaGe-Ausbildung zu geben.



2022

Influencerin Ashlynn postet seit 2022 Videos und Infos direkt aus ihrem Ausbildungsbetrieb USZ für die Social-Media-Kanäle von puls-berufe.ch und lässt die Follower auf Tiktok und Instagram an ihrem Berufsalltag teilnehmen.



Ein herzliches Dankeschön an alle lernenden und ausgebildeten Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit im Kanton Zürich für euren wertvollen Einsatz. Ihr macht einen grossartigen und wichtigen Job. [nr](https://puls-berufe.ch)

Mit der FaGe-Ausbildung auf der Anästhesie

Durch ihre FaGe-Ausbildung für Erwachsene und den Z-INA-Zertifikatslehrgang FaGe Anästhesie konnte Lilijana Vitas ihr Tätigkeitsfeld im Stadtspital Zürich erweitern.

Vor 16 Jahren begann Lilijana Vitas ihre Karriere als Spitalangestellte in der Anästhesie des Stadtspitals Zürich. Nach einigen Jahren verspürte sie den Wunsch, sich beruflich weiterzuentwickeln. Mit Erfolg absolvierte sie die zweijährige FaGe-Ausbildung für Erwachsene in Winterthur sowie den Zertifikatslehrgang FaGe in der Anästhesie an der Z-INA. Durch die Weiterbildung kann Lilijana Vitas nun mehr Verantwortung übernehmen und neue Kompetenzen in der Anästhesie-Begleitung erlangen.

Ihre täglichen Aufgaben als FaGe in der Pflegehilfe Anästhesie sind äusserst vielseitig und spannend. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen mit sich.

Derzeit arbeitet Lilijana in der Augenklinik. Sie empfängt die Patient:innen und begleitet sie ein Stück des Weges zur Operation. Dabei bespricht sie mit ihnen die notwendigen Details und unterstützt sie beim Ausfüllen der erforderlichen Formulare. Sie dokumentiert und betreut eigenverantwortlich die ihr zugewiesenen Aufgaben,

wie z. B. EKG, Blutentnahme und die Bereitstellung von Medikamenten, nach vorheriger Absprache.



Die Vorbereitungen und die Arbeit erfordern ein klares Denken und höchste Konzentration. Lilijana ist sich der enormen Verantwortung bewusst und schätzt das grosse Vertrauen, das ihr von den Oberärzt:innen entgegengebracht wird.

Ihr Arbeitstag beginnt in der Regel um 6:50 Uhr, wenn sie einen der zehn Operationsäle betritt und die Operationsmaschinen startet, um ihre einwandfreie Funktion zu überprüfen. Anschliessend werden die Patientenkarteeien besprochen. Bei Unklarheiten kann sie das Ärzteteam um Unterstützung bitten. Dank des Weiterbildungskurses an der Z-INA (siehe unten) kann sie das OP-Team während der Operation begleiten und übernimmt zusätzliche angeleitete Aufgaben. Wenn es keinen Notfall gibt, endet ein normaler Arbeitstag, sobald alle Vorbereitungen für den nächsten Operationstag abgeschlossen sind. [fc](#)



Petra Morosini, Leitung Bildung

«BYOD – Bring Your Own Device im ÜK»

Ab dem Schuljahr 2023/24 arbeiten die Lernenden mit ihrem eigenen Laptop im ÜK. Die webbasierten Unterrichtsunterlagen werden über das OdAOrg zur Verfügung gestellt. Somit müssen die Lernenden künftig keine Unterlagen mehr zu Hause oder im Betrieb ausdrucken und mit in den ÜK bringen. Die Umwelt dankt uns.

Die Lernenden üben dabei die berufliche Nutzung von Computern und werden damit zeitgemäss auf technologische Anforderungen in der Arbeitswelt vorbereitet. Digitale Kompetenzen werden dadurch gezielt gefördert.

Ist Ihr Gerät bereit?

«Arbeiten mittels BYOD: Digitale Kompetenzen werden gezielt gefördert.»

Gerne können Sie weitere Fragen und Themen rund um die OdA via E-Mail einsenden:
sabrina.deuss@oda-g-zh.ch

KURSANGEBOT ANÄSTHESIEPFLEGE

Zertifikatslehrgang FaGe und MPA in der Anästhesie

Ein berufsbegleitendes Fortbildungsangebot für FaGe und MPA, die neu in der Anästhesie arbeiten. Weitere Informationen dazu finden Sie via QR-Code rechts. [sd](#)



Unsere fünf Bloggerinnen

Unsere Bloggerinnen schreiben regelmässig Beiträge über ihren Berufsalltag im Gesundheitswesen. Auf puls-berufe.ch findet ihr Einblicke in ihre Erlebnisse, Herausforderungen und Learnings. Wir stellen euch nun unsere treuen langjährigen Bloggerinnen sowie unsere Neuzugänge vor.



Haje Azizi

ist im Stadtspital Zürich in Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ mit integrierter Berufsmaturität und aktuell auf der Neonatologie tätig. Sie erzählt uns im Puls-Blog aus ihrem Alltag im Akutspital.



Katharina Rüdüsüli

arbeitet als dipl. Expertin für Intensivpflege im Universitäts-Kinderspital Zürich. Von ihrem abwechslungsreichen Arbeitsalltag, ihren emotionalen Begegnungen und abenteuerlichen Herausforderungen erzählt sie im Puls-Blog.



Madita Weidmann

ist Lernende Fachfrau Gesundheit im Gesundheitszentrum für das Alter Bombach der Stadt Zürich. Wie sie ihren Alltag erlebt und meistert, was für spannende, berührende und herausfordernde Geschichten sie zu erzählen hat, berichtet sie in ihren Beiträgen.



Parisa Abdulghani

schloss 2019 ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit ab. Was sie bei ihrer spannenden Arbeit bei Spitex Zürich Sihl alles erlebt, welche persönlichen Erfahrungen sie macht und was sie beschäftigt, erzählt sie im Puls-Blog. [sd](#)



Michaela Maureen Königshausen

schloss 2019 ihr Studium zur diplomierten Pflegefachfrau HF ab. Aktuell arbeitet sie auf einer Therapiestation für junge Frauen und ist Berufsbildnerin und seit Herbst 2022 Fachexpertin.

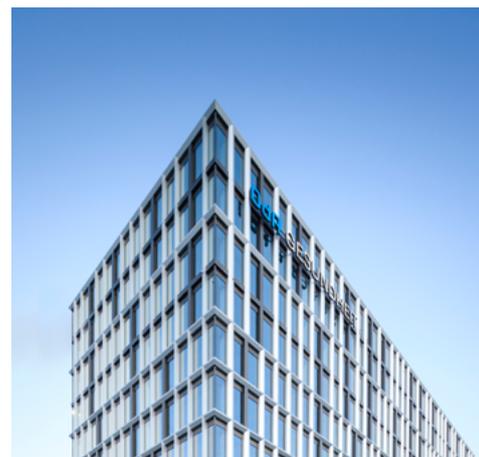
Einblick in den Arbeitsalltag unserer Bloggerinnen gefällig?
Zu den Puls-Blogs:



WAS
BEDEUTET
WAS

Bildungszentrum Careum mit neuem Standort in Greencity

Wir haben neue Untermieter – herzlich willkommen bei uns in der Manegg!



Von ÜK-Räumen zu Schulzimmern

Während des Ausbaus des Careum-Campus an der Gloriastrasse in Zürich hat das Careum-Bildungszentrum vorübergehend erweiterte Räumlichkeiten in Zusammenarbeit mit der OdA Gesundheit Zürich gefunden. Nach intensiver Vorbereitungszeit wurden sieben Kursräume im Kurszentrum sowie vier weitere in Kooperation mit der OdA Sozialberufe Zürich bereitgestellt, die nun pulsierende Zentren des Lernens sind.

Seit dem Beginn des Schuljahres 2023/24 begrüßen wir täglich rund 600 Lernende in Greencity. Hier vertiefen sie ihr Wissen im allgemeinbildenden und berufskundlichen Unterricht ihrer FaGe-, AGS- und MPT-Ausbildungen in unseren neuen Räumlichkeiten.

Trotz der vorübergehenden Einschränkungen des öffentlichen Verkehrs haben unsere engagierten Auszubildenden den Weg zu uns nach Greencity gefunden. Sie beleben das klimafreundliche Quartier mit ihrer Anwesenheit. Wir freuen uns darauf, gemeinsam eine inspirierende Lernumgebung zu schaffen. [pm](#)



TEAM

Dominique im Interview

Dominique Mauron ist IT-Verantwortlicher und Medienpädagoge. Seine Laufbahn und sein Alltag an der OdA Gesundheit Zürich sind geprägt von einer beeindruckenden Vielfalt. Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist er ein leidenschaftlicher Sportler, ein begeisterter Jodler und vieles mehr. Tauche ein in Dominiques Welt.

Welche Tätigkeiten gehören zu deinem Aufgabengebiet?

Ich bin für die IT im gesamten Gebäude verantwortlich und schule Lehrkräfte in digitalen Medien sowie deren Integration in den Unterricht. Ursprünglich aus der Pflege kommend, habe ich auch fachdidaktische Verantwortung in der Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege. Zusätzlich kümmere ich mich um digitale Lehrmittel für Lernende in AGS und FaGe im Kanton Zürich und unterstütze Alters- und Pflegezentren sowie Spitäler bei digitalen

Tools wie Epak und OdAOrg.

Was hast du vor der IT gemacht?

Vor meiner IT-Tätigkeit war ich Elektromechaniker und wechselte dann in die Pflege. Dort durchlief ich verschiedene Ausbildungen, wurde Lehrperson und lehrte in den Bereichen Intensiv- und Notfallpflege.

Was begeistert dich an deinem Beruf?

Ich schätze die Abwechslung in meinem Beruf, wo jeder Tag neue Herausforderungen bringt und kein Tag dem anderen gleicht. Manchmal kann es chaotisch zu- und hergehen und auch frustrierend

sein, aber es bringt auch lustige und unerwartete Momente mit sich. Die Lösung komplexer Probleme und der Kontakt mit Lernenden, die ihren beruflichen Weg gehen, machen mich zufrieden.

Was sind die verrücktesten Arbeitssituationen, an die du dich erinnern kannst?

Besonders herausfordernd sind Situationen, in denen die gesamte IT-Infrastruktur ausfällt oder unerwartete Probleme auftreten, wie z. B. ein Wasserschaden, weil ein Rohr geplatzt ist.

Was ist für dich ein perfekter Tag?

Eine grosse Zufriedenheit verspüre ich, wenn ich es geschafft habe, komplexe Probleme zu lösen. Abseits der Arbeit geniesse ich es, dem Schwimmen oder Radfahren nachzugehen. Besondere Freude bereitet mir das wöchentliche Singen im Jodelchor.

Welches Ziel steht als Nächstes auf deiner Liste von Dingen, die du erleben möchtest?

Ich bereite mich schrittweise auf den Ruhestand vor und plane einen Masterabschluss im Bereich Medienpädagogik.

Und sonst?

Der Kontakt mit den Lernenden und ihre berufliche Entwicklung sind mir besonders wichtig. Sie sind unsere Zukunft, und ich bewundere ihren Mut und ihre Ausdauer. [mm](#)



TIPPS & TRICKS

Digitale Ablenkung adieu! Tipps für mehr Fokus im Unterricht

Wie gelingt's?

Meistere die Kunst des Fokussierens: Nutze deinen Laptop in der Schule optimal, aber bleibe den digitalen Ablenkungen einen Schritt voraus. Schalte während des Unterrichts die Benachrichtigungen auf deinem Smartphone und Laptop aus, zum Beispiel durch den Modus «Nicht stören». So bleibst du konzentriert und widerstehst den Verlockungen von Social Media und dem World Wide Web. [mm](#)

Scanne den QR-Code, um weitere Tipps zu erhalten:



Impressum

Herausgeberin: OdA Gesundheit Zürich

Redaktion: Petra Morosini (pm), Fernanda Calvano (fc), Sabrina Deuss (sd), Natalie Rahm (nr), Marko Milosevic (mm)

Gestaltung: Sabrina Deuss; Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Kontakt

info@oda-g-zh.ch, Telefon 044 576 86 00